

Ardenner express

www.express.lu

Mir si fir lech op:

Meindes bis Freides
 09.00-12.00/14.00-18.00
 Somsdes op rendez-vous
 Sonndes 14.00-18.00

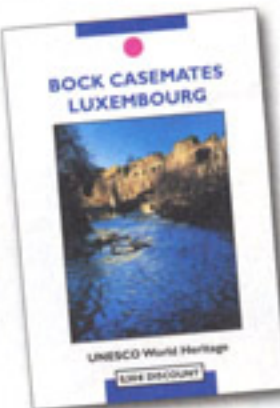
MACLEMAIN
 immobilier

L-9773 Traine Route 29
 • Tel. 99 47 86 • Fax: 99 46 75
 • e-mail: info@maclemain.lu
 • www.maclemain.lu

Minicards kleine Kärtchen, ganz groß!

Als Gast im Ausland unterwegs möchte man die Sehenswürdigkeiten der Region, die man besucht, natürlich erleben.

Hier in unserem Ländchen ist das einiges mehr, als zum Beispiel Teneriffa und Gran Canaria zusammen genommen anzubieten haben. Dieses touristische Überangebot führt dazu, daß einige weniger zentral gelegene Angebote nicht so gut besucht werden, obwohl der Tourist vielleicht gerade hieran reges Interesse hätte. In den Reiseführern kann jedoch nicht alles aufgeführt werden, somit bleiben manchmal ganze Landstriche unbesucht, die doch eigentlich interessant wären. Das Angebot an Prospekten und Faltblättern, die u.a. in Hotels und Fremdenverkehrsämtern ausliegen, wirkt durch ihre Fülle oft unübersichtlich und „erschlagen“ den interes-



lesen Sie bitte weiter auf S.42

Nemme Gebraddels...

Auch diese Rubrik hinkt jetzt dem Fortschritt nicht mehr hinterher, denn man kann sie jetzt ausschneiden und ins DVD-Laufwerk des Computers befördern, um eine multimediale Version des Gebraddels zu sehen. Auch die Übertragung per bluetooth ist neuerdings möglich, dazu muß das Fernsehgerät allerdings mit einem Schlackerdudelock ausgestattet sein. Lesen kann man den Witz aber auch noch:



Drei Männer hockten in der Wirtschaft in Hannerklängwäinheffen und spielten Skat. Plötzlich meinte der eine naserümpfend „oh fréck, waat doat awer elo hei facht!“ Gelassen erklärte der zweite: „ma daat ass bestëmmt dé blöden Hand hei drëner!“ Der dritte beugte sich hinunter, lupfte die Tischdecke und meinte: „d'ass jo iwwerhaupt guer kën Hand hei drëner!“ – Darauf antwortete der erste: „oh, dé wärt schon nach kommen!“

Sully



...ët gët Hierscht!

die bëscht Iddien fir d'Rentree an dëser Nummer

Am 06. und 07. Oktober in Wiltz:
**Großer Herbstmarkt
 mit vielen Attraktionen**



Nachdem der erste Herbstmarkt in Wiltz im vergangenen Jahr zu dieser Zeit mit tausenden von interessierten Besuchern einen riesigen Erfolg verbuchen lesen Sie bitte weiter auf S.14

Am 29. und 30. September 07:
**„Portes Ouvertes
 Hosingen“**



Am kommenden Wochenende ist es wieder soweit, denn am Samstag, den 29. und am Sonntag, den 30. September haben gleich mehrere Betriebe der lesen Sie bitte weiter auf S.26

Elo schreiwien se och zu drei:

Jo mir hun all Sonndës Mëttes op...



zu Clärrew



zu Housen

dëst an daat

Minicards kleine Kärtchen, ganz groß!



Patrick Müller: CFL, Christophe Raczek: Mobilitätszentral und Michiel Cammeraat (Minicards)

Fortsetzung von Seite 1
 sierten Touristen geradezu mit Information.

So auch in Luxemburg: die Touristen in unserem Land sind mit dem Stadtplan in der einen- und Infomaterial in der anderen- Hand bewaffnet unterwegs, um möglichst viel in der Ihnen zur Verfügung stehenden Zeit zu sehen und zu erleben. Seit kurzem gibt es innerhalb unserer Verlagsgruppe Planet Media eine handliche, über-

sichtlich angeordnete Alternative: die Minicards. Michiel Cammeraat, Projektleiter für Minicards Luxemburg, gibt Erklärungen über diese kleinen Kärtchen, die dabei sind, die Welt zu erobern.

Michiel Cammeraat:
 Minicards kommen ursprünglich aus Amsterdam, wo 2 Geschäftsleute die Idee hatten, touristische Informationen praktischer und handlicher zu vermitteln: kleine Kärtchen – nicht größer als Visitenkarten – zeigen wichtige Informationen zu Sehenswürdigkeiten.

Das Angebot, das MINICARDS „rüberbringen“ ist groß, da jeweils 70–100 Karten an den ausgestellten Ständern hängen. Jede einzelne Karte gibt Auskunft über: Genre (thematisch durch Farbbalken), Adresse, Öffnungszeiten, ja sogar einen Lageplan auf der Rückseite und bietet somit für den Gast ausreichende Informationen für einen möglichen Besuch. MINICARDS lassen sich einfach einstecken und mitnehmen, und falls es dann zeitlich doch nicht klappt mit dem Besuch; das Kärtchen erinnert bestimmt bei nächster Gelegenheit daran, die Sehenswürdigkeit dann doch noch zu besuchen. Wir haben nämlich festgestellt, dass die MINICARDS sogar oft ins Portmonnaie gesteckt und behalten werden; dass sie oft sogar erst zurück in der Heimat wieder auftauchen und dort Freunden und Kollegen gezeigt und weitergereicht werden. Die Kärtchen gelangen so ins Ausland und werden zu einer persönlichen Empfehlung. Die Informationen sind handlich auf einer kleinen Karte untergebracht und werden so gerne mitgenommen, ja sie laden gerade dazu ein mitgenommen zu werden und gelangen so auf weite Reise...

Wir raten unseren Werbekunden, die MINICARDS von den Touristen an der Kasse lediglich vorzeigen und nicht einreichen zu lassen, so können die Kärtchen womöglich noch eine lange Reise machen... und mit ein bißchen Glück – inklusive Rückreise!

MINICARDS sind Mundpropaganda mit Gedächtnisstütze. Es ist wie mit einer klassischen Visitenkarte: Man lernt jemand kennen, findet die Person interessant und überreicht dann anschließend eine Visitenkarte mit der Absicht den Kontakt zu erhalten.

Natürlich ist MINICARDS ein Werbemedium, nur eben kein klassisches! Wir werben in - und für sämtliche Sparten der Tourismusbranche, nicht vergleichbar mit Anzeigen auf Plakaten oder im Fernsehen. MINICARDS sind viel gezielter einsetzbar: erstens durch ihren Standort, zweitens durch die bereits erwähnte Weiterverteilung der Kärtchen und drittens durch die aktive Auswahl der Adressen. MINICARDS machen neugierig und bieten die interessantesten Adressen der Region in Form eines Gesamtangebotes.

MINICARDS -Verteiler stehen in der Lobby von Hotels, Rezeptionen der Campingplätze, Jugendherbergen, etc., eben da, wo die Interessenten

sind. Da wo sie wohnen, schlafen und sich beim Frühstück überlegen, was sie mit ihrem Tag anfangen. Diese Reisenden finden bei MINICARDS gezielt die Adressen, die ihr Interesse wecken. Aus maximal 100 Adressen werden im Durchschnitt 7 Adressen - sprich Kärtchen - von den Gästen aus dem Verteiler genommen und zu 70% auch besucht werden!

Der Erfolg der Minicards ist messbar; das bedeutet, daß wir den Werbekunden mitteilen können, welchen Effekt die bei uns geschaltete Werbung hat. Wir bieten eine viel einfache und interessante, weil absolut zuverlässige Art der Messung, mehr sei an dieser Stelle nicht verraten.

Übrigens: die Visitenkarte von Michiel Cammeraat zeigt schon direkt auf dem ersten Blick, wie die MINICARDS gestaltet sind: mit einem Loch versehen zum Aufhängen im Minicards-Verteiler, unverdeckt und klar nach Thematik des Angebotes mit einem Farbbalken versehen. Eine Idee kann so einfach sein!

Weitere Informationen unter der Telefonnummer:
 26 33 05 85
 oder per e-mail an:
 luxembourg@minicards.com

MAISON P. WINTER-HERMES SARL

Große Auswahl an:

- Saug- & Blasgeräten
- Heckenscheren
- Hochdruckreinigern
- Häckseln
- Motorsägen

69, rue Principale L-9806 Hosingen Tél. 92 34 16 Fax: 26 91 08 09 E-mail: winher@pt.lu



Menuiserie Schreinerei Bruno Peters

z.L. in den Allern 1
 L-9911 TROISVIERGES
 Tel.: 97 96 40 – Fax: 97 96 39
 bpeters@opt.lu
 www.bpeters.lu

- Möbel nach Maß
- Fenster: Holz & PVC
- NEU HOLZFENSTER mit PVC-Beschichtung außen
- Treppen - Parkett
- Türen: innen & außen
- Barrisol Spanndecke
- Showroom